

Lactovit

Wasserlösliches Ergänzungsfuttermittel
für Absetzferkel, Sauen, Aufzucht-kälber, Masttruthühner

Analytische Bestandteile

Rohprotein.....	1,5 %
Rohöle und -fette.....	1,5 %
Rohfaser.....	2,0 %
Rohasche.....	2,5 %
Natrium.....	0,1 %
Lysin.....	0,0 %
Methionin.....	0,0 %

Zusatzstoffe pro kg

Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe:

Vitamin A (3a672).....	1.000.000 IE
Vitamin D ₃ (3a671).....	100.000 IE
Vitamin E/all-rac-alpha-Tocopherylacetat(3a700).....	2.500 mg
Vitamin C (3a300).....	15.000 mg
Vitamin B ₁ (3a820).....	500 mg
Vitamin B ₂ (Riboflavin).....	1.000 mg
Vitamin B ₆ /Pyridoxin-Hydrochlorid (3a831).....	750 mg
Vitamin B ₁₂ /Cyanocobalamin.....	10.000 µg
Vitamin K ₃ (3a710).....	300 mg
Niacinamid (3a315).....	3.000 mg
Calcium-D-Pantothenat (3a841).....	1.600 mg
Folsäure (3a316).....	25.000 µg
Biotin (3a880).....	20.000 µg

Zootechnische Zusatzstoffe:

Bacillus subtilis (DSM 5750) und *Bacillus licheniformis* (DSM 5749) (E 1700)..... 3,25 x 10¹¹ kbE

Zusammensetzung Lactose, Dextrose.

Fütterungsanweisung

Folgende Mengen Lactovit je Tier je Tag oder als Prozentanteil von angeführten Mischfuttersorten stellen Höchst-mengen dar und dürfen nicht überschritten werden:

Absetzferkel (Körpergewicht bis 35 kg):

10 g / Tier / Tag oder 1% zum Ferkelaufzuchtfutter.
Dauer: 1 Woche vor dem Absetzen bis 10 Tage danach.

Sauen:

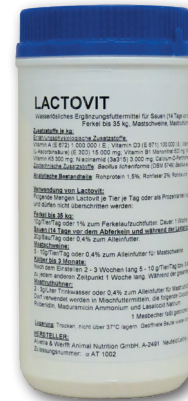
20 g / Sau / Tag oder 0,4% zum Alleinfutter.

Aufzucht-kälber:

Nach dem Einstellen 2 - 3 Wochen lang
5 - 10 g / Tier / Tag
bzw. 0,4% zum Kälberaufzuchtfutter, zu jedem anderen Zeitpunkt 1 Woche lang.
Während der gesamten Aufzuchtperiode 5 g / Tier/ Tag.

Masttruthühner:

2 - 3 g / Liter Trinkwasser oder
0,4% zum Alleinfutter für Masttruthühner 3 - 5 Tage lang.



Darf verwendet werden in Mischfuttermitteln, die folgende Coccidiostatica enthalten: Diclazuril, Halofuginon, Monensin Natrium, Robenidin, Maduramicin Ammonium und Lasalocid Natrium.

1 Messbecher fasst gestrichen voll 20g Lactovit.

Lagerungshinweis

Trocken und fest verschlossen im Originalgebinde lagern. Von Hitze und direkter Sonnenbestrahlung fernhalten. Nicht über +37 °C lagern.

Handelsform

400365: 1 kg Kunststoffdose

Hersteller / Verantwortlicher Inverkehrbringer

Alvetra & Werfft Animal Nutrition GmbH
Landeggerstraße 7, A-2491 Neufeld / Leitha
Tel.: 0043-2624-52342
Zulassungsnummer: α AT 1002
www.auw-nutrition.at
info@auw-nutrition.at

i **VITAMINKONZENTRAT + SPORENKOMBINATION**
aus *Bacillus licheniformis* und *Bacillus subtilis*

BioPlus 2B:

Probiotikum mit zwei sich ergänzenden Stämmen in Sporenform, die im Dünndarm auskeimen und die Leistung verbessern und die Gesundheit stabilisieren durch:

- Produktion von Enzymen (Proteasen, Lipasen, Amylasen) zur Erhöhung der Nährstoffverdaulichkeit
- Hemmung von grampositiven & gramnegativen Schadkeimen durch Verschiebung der Darmflora zugunsten der Hauptflora (Milchsäurebakterien) und die Errichtung einer Darmschranke gegenüber Schadkeimen

Lactovit

i

Vitamin A

- Aufbau, Schutz und Regeneration von Haut und Schleimhaut
- Erhöhung der Widerstandskraft gegen Infektions- und Invasionskrankheiten

Im Mangel:

- Verhornung von Haut- und Schleimhaut mit Infektionsgefahren
- Verzögerung der Eireifung, Absterben der Embryonen
- Beeinträchtigung der embryonalen Entwicklung
- Erhöhte Anfälligkeit gegen Infektionskrankheiten

Vitamin D3

- Regulierung des Calcium- und Phosphatstoffwechsels, Absorption aus dem Darm, (Ausscheidung über die Niere, Einlagerung in und Mobilisierung aus dem Skelett)
- Steigerung der Leistungsfähigkeit des Immunsystems, Hemmung von Autoimmunsierung

Im Mangel:

- Mangelhafte Eischalenstabilität
- Störungen des Ca- und P-Stoffwechsels (Rachitis, Osteomalazie, Knochenweichheit, spontane Knochenbrüche)
- Wachstumsstörungen

Vitamin E

- Antioxidans - stabilisiert oxidationsempfindliche Substanzen wie Phospholipide, Vitamin A, Carotinoide
- Erhaltung der Stabilität der Membranen, insbesondere der Herz- und Skelettmuskulatur
- Stimulierung der Antikörperbildung (bessere Resistenz gegenüber Krankheiten)

Im Mangel:

- Verminderte Schlupfrate, exsudative Diathese (verstärkter Plasmaaustritt aus dem Blut)
- Muskelschäden an Herz- und Skelettmuskulatur (Dystrophie, Myopathie), plötzlicher Herztod bei Schädigung des Herzmuskels, Fruchtbarkeitsstörungen
- Veränderungen am Gefäß- und Nervensystem Leberschäden
- Beim Schwein: Bewegungsstörungen und Muskelverkrümmungen (Bananenkrankheit)
- Bei Kälbern und Lämmern: Weißfleischartigkeit aufgrund dystrophischer Veränderungen

Vitamin C

- Antioxidans - beseitigt wie Vitamin E Radikale und Lipid-Peroxyverbindungen im Zellstoffwechsel
- Kollagensynthese in Knochen, Knorpel, Muskel, Haut, Eierschale. Regulation des Ca-Stoffwechsels über die Aktivierung von Vitamin D3- Metaboliten
- Hemmung der Stressreaktion durch verminderte Hormonausschüttung (Cortisol)
- Verbesserung der Fruchtbarkeitseigenschaften wie Spermaqualität, Follikelreifung

Im Mangel:

- Verminderte Eischalenqualität
- Erhöhte Stressanfälligkeit bei Hitze, Transport, Umstallung
- Geringere Immunreaktion allgemein und nach Impfungen
- Verschlechterte Fruchtbarkeit der weiblichen und männlichen Tieren

Vitamin B1

- Unentbehrlich für die Abbauvorgänge im Kohlehydratstoffwechsel
- Wichtig für die Funktion von Nervengewebe und Herzmuskulatur
- Notwendig für die Aufrechterhaltung der Peristaltik im Magen-Darmtrakt

Im Mangel:

- Verlangsamung der Herzschlagfolge (Bradykardie), Herzversagen, Herzmuskelschäden
- Verminderte Futteraufnahme, ungenügende Energieverwertung, Wachstumsdepressionen, Kümern, Schwäche

Vitamin B2

- Übertragung von Wasserstoff in der Atmungskette zur Energiegewinnung
- Oxidations- und Reduktionsprozesse zum Auf- und Abbau von Fettsäuren sowie von Aminosäuren

Im Mangel:

- Küken: Typisches Erscheinungsbild der einwärts gekrümmten Zehen („Faustbildung“)
- Zuchthennen: Verschlechterte Schlupfraten und höhere Aufzuchtverluste
- Neurologische Störungen
- Wachstumsverzögerung, schlechte Futterverwertung und Diarrhoe. Entzündliche Hautveränderungen (Atrophie, Hyperkeratose, Hyperplasie)
- Sauen, insbesondere Jungsau: Geringere Wurfgröße

i

Vitamin B6

- als Bestandteil des Coenzym Pyridoxal-5'-phosphat nimmt es eine zentrale Stellung ein

Im Mangel:

- Wachstumsverzögerung, Kümern, verminderte Futteraufnahme, verringerter Eiweißansatz
- Hautentzündung, Leber- und Herzschädigung, Veränderung des Blutbildes
- Störungen der Funktion im peripheren und zentralen Nervensystem (Bewegungsstörungen, Erregungszustände, Krämpfe)
- Mangelhafte Brut- und Schlupfergebnisse

Vitamin B12

- dient u.a. zum Aufbau des Coenzym Methylcobalamin
- für Methylierungsreaktionen unentbehrlich

Im Mangel:

- Verminderte Synthese von DNA und von Protein, Wachstumsstörung, schlechte Futterverwertung,
- Geflügel: schlechte Befiederung, verminderte Brutfähigkeit und erhöhte Embryonensterblichkeit
- Wiederkäuer: Abmagerung in Gebieten mit niedrigem Cobaltgehalt in den Pflanzen

Vitamin K3 (Koagulationsvitamin)

- Synthese der Blutgerinnungsfaktoren II (Prothrombin), VII, IX und X.
- Bildung des Calcium-Transportproteins Osteocalcin für die Mineralisierung der Knochen
- Beteiligung an der Carboxylierung von weiteren Proteinen

Im Mangel:

- Blutungen in den verschiedensten Geweben und Organen
- Störung der Blutgerinnung

Niacinamid

- Baustein des an zahlreichen Redoxreaktionen des Zellstoffwechsels beteiligten Coenzym NADP/NADPH

Im Mangel:

- Störung der Funktion des Nervensystems
- Wachstumsverzögerung
- Entzündungs- und Geschwürbildung auf den Schleimhäuten
- Störung in der Federentwicklung, verminderte Legetätigkeit und Brutfähigkeit
- Beim Hund: Schwarzungenkrankheit

Calcium-D-pantothenat

Als Bestandteil des Coenzym A beteiligt an:

- Synthese und Abbauvorgängen im Protein-, Kohlenhydrat- und Fettstoffwechsel
- Bildung von Acetylcholin für die Funktion der Nervenzellen
- Funktion der Haut und der Schleimhäute

Im Mangel:

- Appetitmangel und Durchfälle durch Störungen im Magen-Darm- Kanal
- Beim Geflügel: Schorfbildung an Zehen und Schnabel, Sekretbildung am Auge, schlechter Schlupf und erhöhte Embryonensterblichkeit, mangelhafte Befiederung
- Beim Schwein: braunes Exsudat um die Augen, ruckartiger Gang („Paradegang“) infolge einer Störung der Funktion des Nervensystems

Folsäure

- ist zusammen mit Vit. B6, B12 und Cholin als sogenannter Methylierungsfaktor am zentralen biochemischen Prozess der Methylierung beteiligt.

Im Mangel:

- Störung des Blutbildes (makrozytäre Anämie)
- Wachstumsstörungen, schlechte Befiederung und Depigmentierung, Perosis, erhöhte Embryonensterblichkeit, verminderte Schlupfrate
- geringe Legeleistung
- Beim Schwein: Haarausfall, Fruchtbarkeitsstörungen
- Beim Rind: Fruchtbarkeitsstörungen

Biotin

- Als Coenzym zum Aufbau einer Reihe von Enzymsystemen (Carboxylasen) notwendig.

Im Mangel:

- Schlechte Befiederung
- Hautentzündungen an Schnäbeln, Extremitäten und Zehen
- Fettleber- und Nierensyndrom (FLKS)
- Verzögertes Wachstum, Fruchtbarkeitsstörungen
- Beim Schwein: Haarausfall, Klauenentzündung und Sohlenrisse
- Beim Rind, Schaf und Pferd: brüchiges Horn, Rillen und Spalten an Klaue und Huf